



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

INSTITUT FÜR ROMANISTIK

Einladung zur Filmvorführung und Gespräch

Miradas Feministas

Afro-brasilianische Geschichten im Fokus



Eine Begegnung mit Edileuza Penha de Souza

Edileuza Penha de Souza, ausgezeichnet mit dem Preis für die Beste Regie beim Festival de Vitória 2024 für ihren Film „*Vão das Almas*“, zählt zu den einflussreichsten Stimmen im brasilianischen Kino. Ihre beeindruckende Karriere spiegelt ein tiefes Engagement für Bildung, afro-brasilianische Kultur und die Sichtbarkeit schwarzer Erzählungen wider. Mit Dokumentarfilmen und Kurzfilmen schafft sie Kunstwerke, die Identität, Widerstand und Gemeinschaft erforschen.

Als Filmemacherin, Kuratorin und Dozentin an der Universität von Brasília widmet sich Edileuza Themen wie zeitgenössischem schwarzen Denken und visueller Ethnologie. Ihre preisgekrönten Werke, darunter „*Mulheres de Barro*“ und „*Filhas de Lavadeiras*“, sind nicht nur künstlerisch beeindruckend, sondern auch ein starkes Werkzeug für soziale und kulturelle Transformation.

An diesem Tag präsentieren wir zwei ihrer bedeutenden Werke: *Washerwomen's Daughters (Filhas de Lavadeiras)* und *Valley of Souls (Vão das Almas)*. Beide Filme werden mit englischen Untertiteln gezeigt. Im Anschluss laden wir zu einer offenen Diskussion mit der Regisseurin ein, bei der wir gemeinsam Visionen Schwarzer Identität im brasilianischen Kino erkunden.

Montag 2. Dezember 2024

16-18 Uhr VMP 5

Kino-Medienzentrum der Fachbereiche Sprache, Literatur, Medien I und II

In Kooperation mit:

Miradas Feministas | Ciel e.V.
feministasmiradas@gmail.com

Livia de Souza Lima
Lateinamerika-Studien - LAsT



Kontakt und Anmeldung unter:

Dr. Júlio Matias
Institut für Romanistik – IRom
julio.matias@uni-hamburg.de